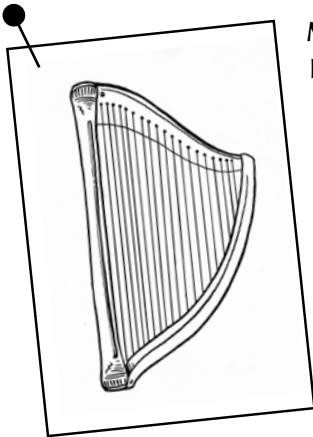


Instrumente aus aller Herren Länder (2)



Eine Harfe aus Irland



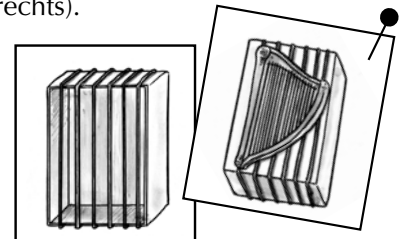
Material (pro Harfe):

Kopiervorlage „Harfe“ (s. S. 30), 1 leeren (Kinder-)Schuhkarton ohne Deckel, 6 große Gummis verschiedener Breite (z. B. Gummiringe, Einmachglasgummis), 1 Schere, Tonkarton in beliebiger Farbe (ca. DIN A3), 1 Bleistift, Bastelkleber

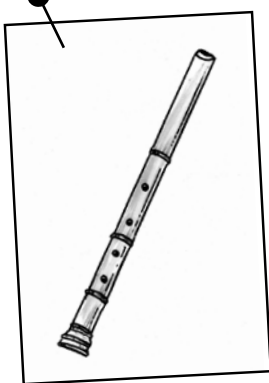
Arbeitsanleitung:

1. Die Gummis werden im Abstand von ca. 1 cm (je nach Breite des Schuhkartons) über die Längsseite des Schuhkartons gespannt.
2. Die Harfenvorlage ausschneiden, auf den Tonkarton legen und den Umriss mit Bleistift aufzeichnen.
3. Dann die vorgezeichnete Harfe aus dem Tonkarton ausschneiden und auf die Rückseite des Schuhkartons kleben (s. Abb. rechts).

Pling-pling, dudeldei ...!



Die Shakuhachi kommt aus Japan



Material (pro Shakuhachi):

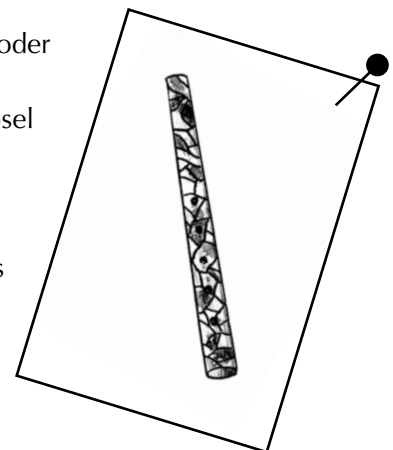
1 dünne (!) Papprolle (ca. 30 cm lang, Ø ca. 2 bis 3 cm), Geschenkpapierreste, 1 Schale, evtl. 1 Schere, Kleisterrest, 1 Kleisterschale, evtl. 1 Borstenpinsel (zum Kleistern), 1 Handbohrer, evtl. 1 Bleistift

Vorbereitungen:

Früh genug Ausschau halten nach der Papprolle. Am besten eignet sich hier die Innenrolle von Küchenklarsichtfolie; die Küchenkrepprollen sind im Durchmesser zu dick und nicht fest genug. Den Kleisterrest (von anderen Bastelarbeiten) in eine Schale füllen.

Arbeitsanleitung:

1. Die Geschenkpapierreste werden in möglichst kleine Schnipsel gerissen oder geschnitten und in eine Schale gelegt.
2. Stück für Stück wird die Papprolle mit Kleister versehen; die Papierschnipsel werden kunterbunt daraufgeklebt.
3. Danach nochmals eine dünne Kleisterschicht über die Papierdekoration auftragen.
4. Nach dem Trocknen werden fünf Löcher im Abstand von ca. 1 cm mittels Handbohrer (Erzieherin – oder ein größeres Kind zusammen mit der Erzieherin) in die Papprolle gebohrt. Diese Löcher können mit Hilfe eines Bleistifts noch nachgebessert, d. h. vergrößert, werden.

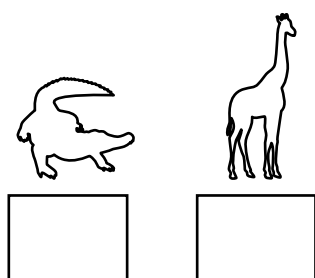
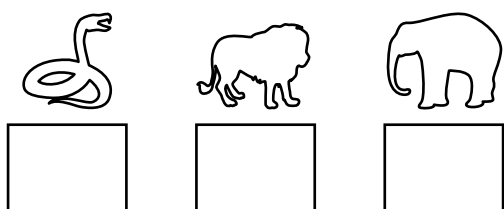
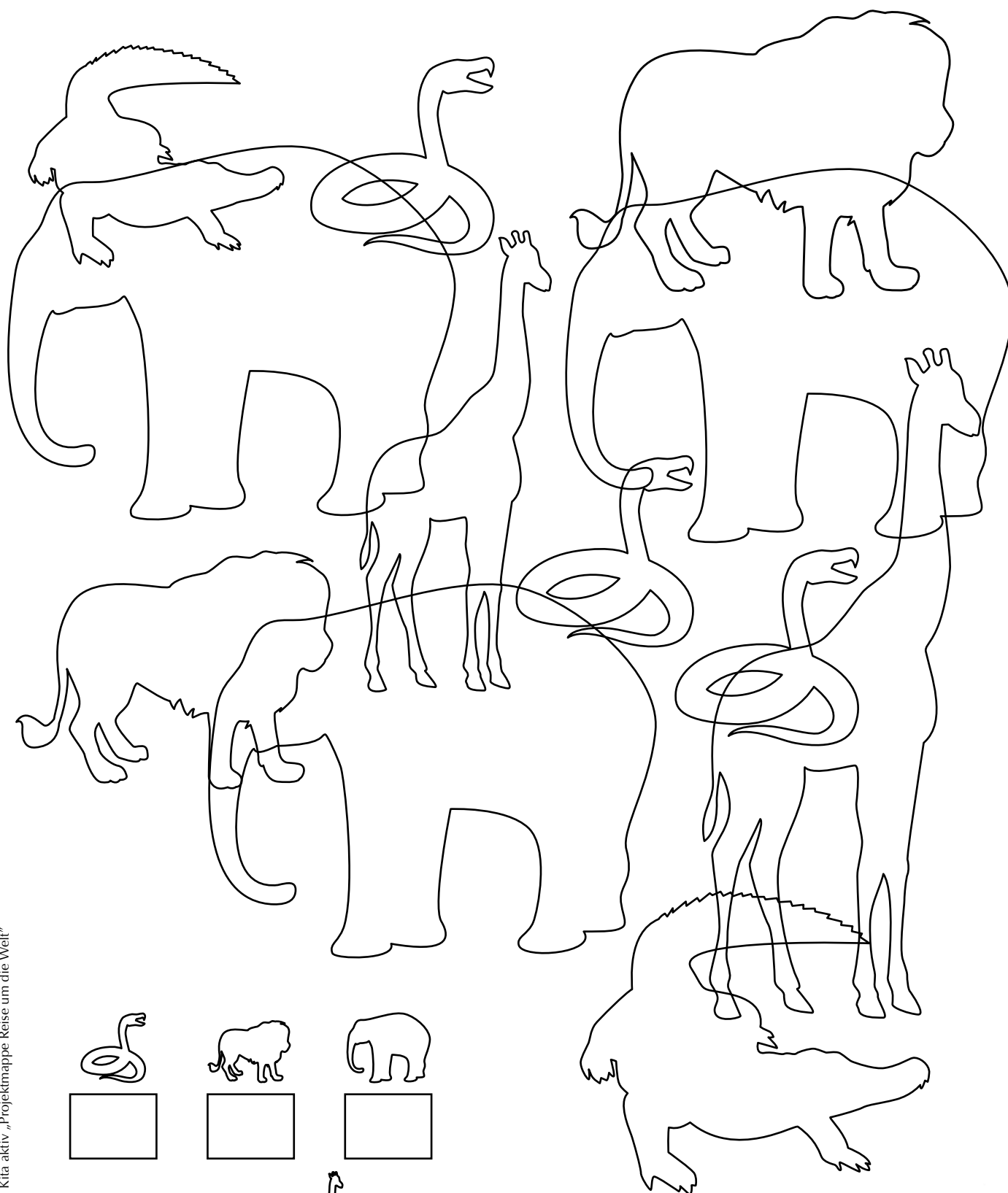


Tödeldi-tödeldi ...!



Wie viele sind es? (ab 4 Jahren)

Zähle und schreibe die Zahlen auf.



So bunt sind die Flaggen aus aller Welt (1) (ab 5 Jahren)



 Rechne aus!

Dann helfen dir die Lösungszahlen,
die Flaggen richtig auszumalen.

1 = helles Gelb, 2 = kräftiges Gelb,
3 = Grün, 4 = Weiß, 5 = helles Blau,
6 = dunkles Blau, 7 = Schwarz,
8 = Rot, 9 = Orange

Deutschland:

$5 + 2 =$
$4 + 4 =$
$4 - 2 =$

Polen:

$1 + 3 =$
$5 + 3 =$



Indien:

$3 + 3 + 3 =$
 $6 - 2 =$
$5 - 2 =$



Eine Erlebnis-Rundreise (2)



Meditationstext

Die Erzieherin spricht zur Musik:

Wir gehen auf eine große Erlebnis-Rundreise: Wagt euch behutsam vor und seid ganz aufmerksam ...
Ihr seid in Asien am Indischen Ozean.
Das Wasser plätschert, benetzt eure Haut und umspült eure Arme ...
Nun erreicht das Wasser auch eure Füße und eure Beine ...
Spürt ihr, wie weich das Wasser des Indischen Ozeans ist und wie angenehm es eure Haut berührt?

Nun reist ihr weiter nach Europa. Was euch wohl dort erwartet?
Es raschelt – mal leise, mal laut, denn ihr geht durch einen Mischwald mitten in Europa.
Spürt ihr das Laub an euren Füßen und Beinen kitzeln?

Lasst uns in die Antarktika reisen. Was findet ihr dort vor?
Nur Mut ... Oh, wie kalt! Aber auch schön glatt.
Ob sich die Zehen auch an die herrliche antarktische Eiswelt herantrauen? Wer mag, darf auch einmal darüberlaufen und die Eisklumpen unter den Fußsohlen spüren.

Nachdem es uns so kalt geworden ist, reisen wir in die Wärme ... nach Südamerika.
Genießt unter einem Baum die wärmenden Sonnenstrahlen.
Könnt ihr sie spüren? Wie angenehm sie das Gesicht, den Bauch, die Arme und die Beine berühren. Hm, eine Wohltat!

Lasst uns noch mehr erfahren von dieser Welt – auf nach Afrika! Ihr seid in der Wüste angekommen. Fühlt ihr es? Sand rinnt zwischen euren Fingern hindurch. Das kitzelt.
Er streichelt eure Zehen und Beine – ganz sanft berührt er eure Haut.

Nun sind wir leider am Ende unserer Erlebnis-Rundreise.
Nehmt die Augenbinden ab und schaut euch noch einmal an, wo ihr überall gewesen seid:
In Asien am Indischen Ozean, im europäischen Mischwald, im antarktischen Eis, im warmen Südamerika und in der Wüste Afrikas.
Wo hat es euch am besten gefallen? Was möchtet ihr noch einmal erleben?

Die Kinder ...

*... reichen mit den Händen ins Wasser.
... planschen behutsam mit den Fingern, dann auch mit den ganzen Händen und Armen.
... wagen sich mit den Füßen vor und benetzen ihre Beine mit Wasser ...
... trocknen dann ihre Arme und Beine mit den Handtüchern ab, die die Erzieherin ihnen anreicht.*

*... wagen sich mit den Händen an den Karton mit Laub, beginnen, darin herumzurascheln.
... waten mit den Füßen durch die Blätter und „rascheln“ mit den Füßen darin herum.*

*... berühren vorsichtig die Eisblöcke.
... stecken die Füße ins Eis.
... gehen (an der Hand der Erzieherin) über die Eisklötze.
... trocknen Arme und Beine gründlich ab.*

... legen sich auf die Decke unter die Lampe und genießen die Wärme.

*... berühren den feinen Sand.
... waten mit den Füßen hindurch.*

... nehmen die Augenbinden ab.

... betrachten alle Reisestationen.

... gehen an die Stelle, die ihnen am besten gefallen hat und erleben sie noch einmal mit offenen Augen.

